OUTREACH Newsletter

Eine Veröffentlichung von Reach-One Touch-One Ministries (ROTOM)

PILGER FÜR PFLEGE UND WÜRDE: Der ROTOM@20 Walk

"Ich will laufen in der Kraft Gottes, meines Herrn" ... John Bunyan

Vor zehn Jahren begab sich unser Gründer und Geschäftsführer, Kenneth Mugayehwenkyi, auf eine außergewöhnliche Reise und wanderte 400 Kilometer von Muhanga (bei Kabale) nach Namubiru (bei Mukono), um das Bewusstsein für die Herausforderungen der älteren Menschen zu sensibilisieren. Seitdem hat ROTOM das Leiden tausender Senioren in ganz Uganda gelindert !

Jetzt machen wir einen Sprung ins Jahr 2023, in dem wir den 20. Jahrestag von ROTOM feierten. Wir wiederholten Kenneths Idee eines neuen ROTOM-LAUFS; der von der Watoto-Kirche in Bweyogerere zum ROTOM-Hauptquartier in Namubiru Mukono führte. Kenneth führte eine Gruppe von 20 Führungspersönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen an- jeder repräsentierte sozusagen ein Jahr ROTOM-Arbeit. Sie wurden begleitet von einer bunten Truppe von engagierten Freunden, Gratulanten, Mitarbeitern und sogar einigen ROTOM-Senioren, deren Leben sich im Laufe der Jahre sehr positiv veränderte. Sie alle wurden von dem gemeinsamen Wunsch getrieben, das Leben der älteren Menschen in Uganda auch in Zukunft zu verbessern.

Als wir die Wanderung begannen, waren wir voller Vorfreude, denn wir wussten, dass unser Marsch eine Botschaft der Hoffnung und Solidarität für die älteren Menschen sein würde. Sie sind vielfach vergessen und von ihren Angehörigen und der Gesellschaft vernachlässigt worden.
Die Wanderung war nicht ohne Herausforderungen. Die tückische, schmale Straße ohne Bürgersteig, machte das Vorankommen schwierig. Es gab viele rücksichtslose Auto- und Motorradfahrer und sogar Tiere, denen wir ausweichen mussten. Aber wir waren fest entschlossen! Wir wussten, dass jeder unserer Schritte, ein Schritt in Richtung einer besseren Zukunft für die älteren Menschen in Uganda war.

Als wir uns dem ROTOM-Zentrum in Namubiru (Mukono) näherten, wurden wir von einer jubelnden Menge von dankbaren Großmüttern und Enkelkindern begrüßt, deren Leben ROTOM sehr verändert hat. Sie alle erzählten Geschichten voller Hoffnung, von neuen und sichereren Unterkünften, guter medizinischer Versorgung und der Chance auf Bildung. Diese berührenden Geschichten inspirierten uns, unsere Wanderung fortzusetzen und voller Dankbarkeit bis ins Ziel zu kommen. Nach einem stundenlangen Fußmarsch kamen wir schließlich in der ROTOM-Zentrale an. Wir haben unsere Wanderung erfolgreich beendet, aber die Arbeit von ROTOM ist noch lange nicht erledigt. Wir sind aber voller Hoffnung, dass wir das Leben vieler Senioren weiterhin verbessern werden. Der "ROTOM@20 Walk" war mehr als eine physische Wanderung; er war eine ergreifende Erinnerung daran, dass die Jahre zwar vergehen, aber die Leidenschaft und das Engagement für die Seniorinnen und Senioren in Uganda immer noch in uns brennt !

20 JAHRE EINSATZ FÜR PFLEGE & WÜRDE

„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich… Psalm 136,1“

Am Samstag, dem 7. Okt.2023, feierte ROTOM sein 20-jähriges Bestehen mit einer fröhlichen Feier und Danksagung in unserer Zentrale in Namubiru bei Mukono (Uganda). Der Tag war geprägt von einer bemerkenswerten Zusammenkunft von vielen Gästen aus Uganda und der ganzen Welt, alle vereint durch ihr Interesse an der Arbeit von ROTOM: den alten Menschen ein würdiges und erfülltes Leben zu ermöglichen.

Die Feierlichkeiten begannen mit berührenden Reden, in denen jeweils ROTOMs verändernder Einfluss auf das Leben einzelner Seniorinnen und Senioren und deren Enkelkinder deutlich wurde. Der Erzbischof der Anglikanischen Kirche von Uganda, Bischof Stephen Kazimba Mugalu, war der Ehrengast und hielt eine herausfordernde Predigt. Er erinnerte uns alle an unsere Verantwortung ältere Menschen zu ehren, für sie zu sorgen und sie zu respektieren, insbesondere unsere Eltern.

Eine Gruppe von älteren Menschen, die direkt von der Betreuung, Pflege und Unterstützung durch ROTOM profitiert haben, drückten ihre große Dankbarkeit aus. Sie sprachen von der neu gewonnenen Würde und Erfüllung, die sie unerwartet noch in hohem Alter erfahren durften. Sie sind jetzt Glieder der ROTOM-Familie geworden. Ihre Geschichten waren ein überzeugender Ausdruck von ROTOMs Wirkung und eine kraftvolle Botschaft von Hoffnung, Liebe und christlicher Barmherzigkeit.

Es gab noch ein faszinierendes Ereignis an diesem Festtag: Nach einem heißen Morgen, entlud sich ein kräftiger Regenschauer. Viele empfanden diesen Regen als Segen. Denn die Mehrheit der von ROTOM unterstützten, älteren Menschen, sind Kleinbauern und Regen bedeutet für sie immer Hoffnung - denn er bewässert ihre Felder, so dass sie Lebensmittel anbauen und später ernten können.

Die Feier erreichte ihren emotionalen Höhepunkt mit einer fröhlichen Aufführung von ROTOM-Senioren. Ihre Energie und Lebensfreude kamen von Herzen. Früher war das Leben dieser Großmütter und Großväter geprägt von Hoffnungslosigkeit und Vernachlässigung, aber jetzt stehen sie aufrecht und tanzen. Ein toller Beweis für ROTOMs erfolgreiche und reich gesegnete Arbeit.

Während wir ROTOMs bemerkenswerte Vergangenheit feiern, blicken wir auch auf ROTOMs Zukunft, in der ältere Menschen weiterhin im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Wir sehen bereits einen wachsenden Bedarf an Pflege und Unterstützung, da die von ROTOM betreuten alten Menschen jetzt länger leben. ROTOM ist weiterhin entschlossen, für eine Welt zu kämpfen, in der die älteren Menschen in Würde und Erfüllung leben können. Dies geschieht durch:

- das ROTOM-Patenschafts-programm (Senioren-Patenschaften).
- eine verbesserte Pflege für gebrechliche und unheilbar kranke ältere Menschen.
- den Ausbau der ROTOM Gesundheitszentren und der Einrichtung von Langzeitpflege-Zentren in den sogenannten "ROTOM Outreach Centers" (kurz: VOC)
- die Unterstützung der älteren Menschen bei der Erziehung der Enkelkinder, die in ihrer Obhut sind. Dafür wurde eigens eine ROTOM-Grundschule und das "Champions-Projekt" (für die älteren Kinder und Jugendlichen) gegründet.

Vielen Dank, dass Sie Teil dieser wundervollen Reise sind. Ihre Unterstützung und Ihr Engagement waren und sind entscheidend für unseren gemeinsamen Erfolg! Bitte begleiten Sie unsere ROTOM-Arbeit auch weiterhin. Vielen Dank und möge der lebendige Gott Sie reichlich segnen!

Die ROTOM-FAMILIE: KONTAKTE

Uganda
Kenneth E. Mugayehwenkyi
Founder and Executive Director
PO Box 205, Mukono, Uganda
Phone: +256 392 299 588, +256 788 832 418
Email: edrotom@reachone-touchone.org

USA
ROTOM USA
PO Box 327
Monument, CO 80132
Tel: +1 888 540 3439
Email: rotomusa @reachone-touchone.org

Kanada
ROTOM CANADA
2205 Grenville Drive
Oakville, Ontario, Canada
L6H4X1
Email: aburgoyne@reachone-touchone.org

Deutschland
Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e V
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
P.O. Box 239, Debre Zeit
Tel: 05604/5066 | Fax 05604/7397
Email: goebel@mfb-info.de

Äthiopien
Hawi Belete
Country Dirctor
P.O.BOX 1478, Bishoftu, Ethopia.
Tel: +251 118 489 059
Email: hbelete@reachone-touchone.org

England
Adrienne Shaw
149 Cheltenham Road
Evesham-Worcestershire
WR112LF
Email: ashaw@reachone-touchone.org